

# Ich habe schlechte Laune, weil ...

Beitrag von „Mieze“ vom 13. August 2024, 02:44

[Zitat von Sascha 77](#)

Die Qualität der Ersatzteile lässt generell zu wünschen übrig heutzutage. Ist bei Autoersatzteilen aus dem Aftermarket nicht anders. Vor 20 Jahren war das noch anders. Naja, China lässt grüssen.

Nein, dass nennt man Qualitätsmanagement, sprich ein Produkt herzustellen, welches bestimmte Anforderungen erfüllt. Wenn man nun die Anforderungen bewußt niedrig setzt, dann produziert man Schrott, kann es aber als Qualität bezeichnen, weil es ja so gewollt ist.

Eine weitere Ursache nennt sich Design to Cost, also ein Produkt gezielt auf niedrige Herstellungskosten zu entwerfen. Im Optimalfall designed man es so, dass es gerade die 24 Monate Gewährleistung übersteht, damit die Kosten der Reparatur beim Kunden und nicht beim Hersteller hängen bleiben.



Das Lernen Ingenieure heute im Studium.